

Wirkungsnachweis mit einfacher Zielgruppenbefragung

6. Kantonales Austauschtreffen Deutschschweiz
(KAD): «Wirkung verstehen und umsetzen»

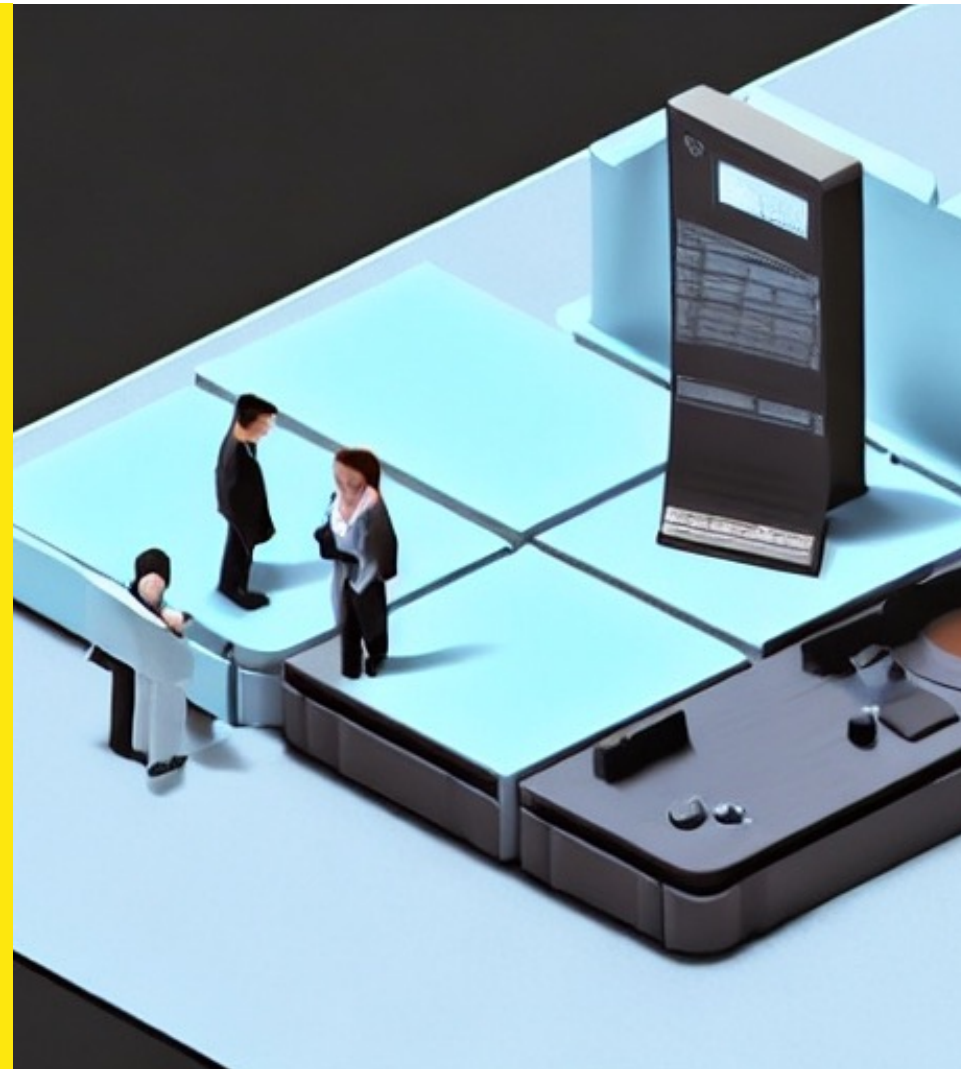
Yann Steger, Prozessbegleitung, sebit aargau

yann.steger@sebit-aargau.ch

Matthias Widmer, wissenschaftlicher Mitarbeiter, FHNW

matthias.widmer@fhnw.ch

5. März 2024



sebit aargau

selbstbestimmte bildung und teilhabe

- Verein mit inklusivem Vorstand
- 4 Fachmitarbeitende, 1 Geschäftsführung, 2 Auszubildende, freie Mitarbeitende in der Selbstvertretung und Assistenz
- Auftrag: Beitrag leisten zur Umsetzung der UNO BRK
- Unterschiedliche Angebote der **Erwachsenenbildung** für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf



Angebot Modulausbildung

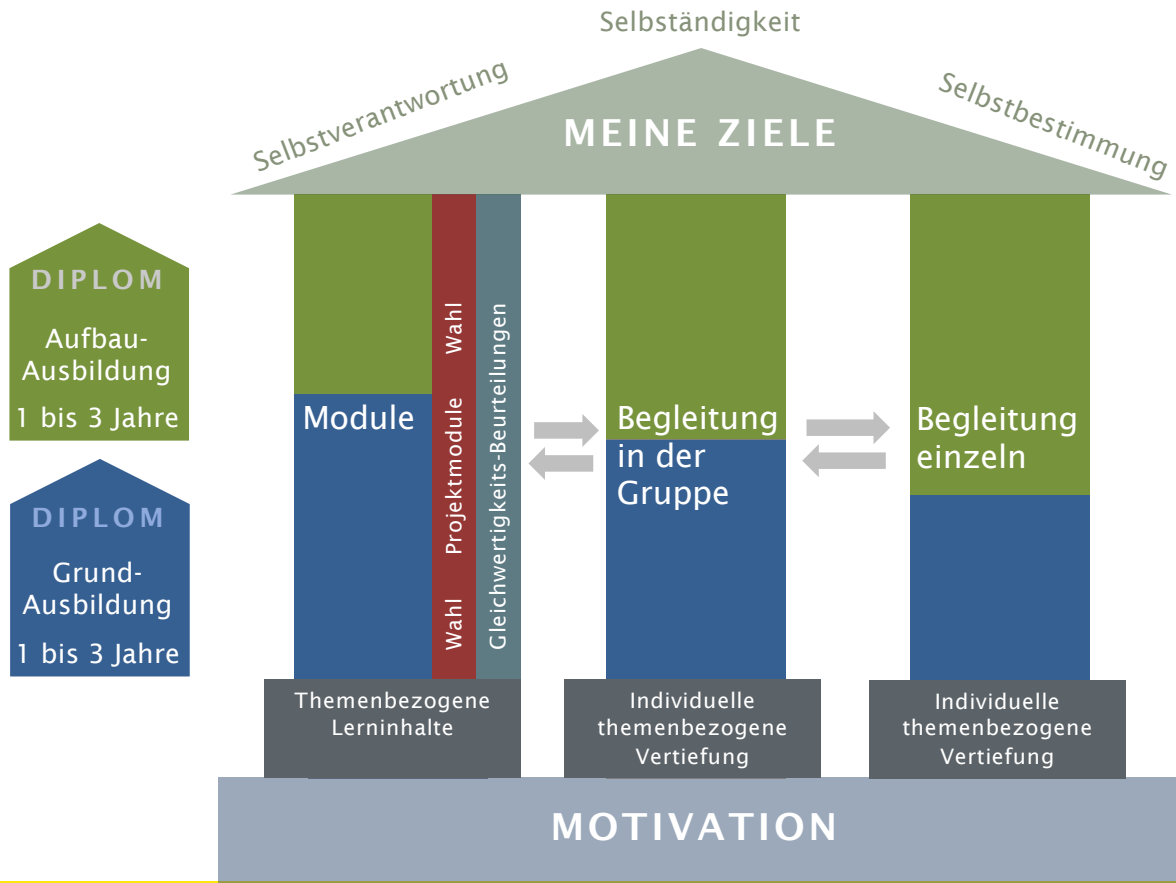
Zielgruppe: Menschen mit einer (primär) kognitiven Beeinträchtigung

Ziel: ein möglichst **selbstbestimmtes und autonomes Leben**

- Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Aargau
- 16 Halbtagesplätze. Das bedeutet in der Realität mindestens 30 bis 50 Teilnehmende für eine volle Auslastung.
- Ausbildung max. 50 % (mit wenigen Ausnahmen) immer am Nachmittag
- Dauer: 1 bis 6 Jahre (Tempo/Intensität individuell wähl- und anpassbar)
- Ausbildung ist gegliedert in zwei Ausbildungsstufen:
Grund- und Aufbauausbildung mit Diplomabschluss
- themenbezogene Pflichtmodule, Projektmodule (Wahlpflichtmodule) mit Zertifikatsabschluss und individuelle Vertiefungssequenzen (Begleitungen)
- Möglichkeit einer Gleichwertigkeitsbeurteilung für Zertifikatserwerb



Modulausbildung - Dreisäulenprinzip



UNO BRK - Ich will mitbestimmen!

Wollen Sie zu Hause Alltag leichter machen? Sie erfahren wie Sie UNO BRK-Broschüren in Ihrer Sprache erhalten.

Wahl Sie können Ihre Sprache wählen.

Wahl Sie erfahren was eine persönliche Beratung ist.

Wahl Sie können was es dafür braucht.

Wahl Sie erkennen wie wichtig eine persönliche Beratung für Sie ist.

Wahl Sie können was Sie dafür tun können.

Ziele: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Montag bis Freitag
September 2023: 4./5./6./7./8.

Eine gesunde Natur ist mir wichtig!

Wollen Sie zu Hause Alltag leichter machen? Sie erfahren wie Sie UNO BRK-Broschüren in Ihrer Sprache erhalten.

Wahl Sie können Ihre Sprache wählen.

Wahl Sie erfahren was eine persönliche Beratung ist.

Wahl Sie können was es dafür braucht.

Wahl Sie erkennen wie wichtig eine persönliche Beratung für Sie ist.

Wahl Sie können was Sie dafür tun können.

Ziele: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Montag bis Freitag
September 2023: 4./5./6./7./8.

Konflikte - So löse ich sie!

Wie lösen Sie Konflikte? Sie lernen mit Konflikten umzugehen. Sie können Ihre Konflikte ansprechen. Sie können Ihre Konflikte ansprechen. Sie können Ihre Konflikte ansprechen. Sie können Ihre Konflikte ansprechen.

Ziele: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Donnerstag
März 2023: 23./25.
April 2023: 6./13.
Mai 2023: 4./12.
Juni 2023: 15.

Meine Gesundheit ist mir wichtig!

Was machen Sie für Ihre Gesundheit? Sie lernen was in einer Haus-Apothek (HSA) ist. Sie können was Sie bei Verletzungen, Wunden und Verbrennungen machen. Sie können was Gesundheits-Prävention ist.

Ziele: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Montag
April 2023: 11./22.
Mai 2023: 6./13./27.
Juni 2023: 3.

Meine Rechte und Pflichten in meiner Wohnung

Welche Rechte haben Sie? Welche Pflichten haben Sie? Sie können Ihren Wohnvertrag verstehen. Sie können sich mit Ihrer Haus-Ordnung auseinandersetzen.

Ziele: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Dienstag
Juni 2023: 6./20./27.
Juli 2023: 4./11.

Ich fühle mich sicher mit meinem Geld!

Wollen Sie sicher sein bei 'Taschengeld'? Sie erfahren woher Sie Geld bekommen. Sie können den Umgang mit Ihrem Taschengeld verstehen. Sie können Ihre Taschengeld verstehen. Sie können Ihre Taschengeld verstehen.

Ziele: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Mittwoch
September 2023: 2./9./16./23./30.
Oktober 2023: 11.

Internet - Das muss ich wissen!

Wie nutzen Sie das Internet? Sie erfahren wie Sie das Internet nutzen können. Sie können was Sie sich im Internet schützen können. Sie können den Umgang mit Browser und Suchmaschinen verstehen. Sie können was Fake News sind.

Ziele: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Freitag
Juni 2023: 2./9./16./23./30.
Juli 2023: 7./14.

Mit Bus und Bahn sicher unterwegs

Wie sicher fühlen Sie sich unterwegs? Sie können den Fahrgast verstehen. Sie können den Fahrgast in Aarau und Grenchen verstehen. Sie können was Ihnen bei Fragen helfen kann. Sie können was Sie mit Bus und Bahn.

Ziele: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Mittwoch
Oktober 2023: 27.
November 2023: 11./18./25.
Dezember 2023: 1./8./15.

Modulausbildung - Dreisäulenprinzip



Ich fühle mich sicher mit meinem Geld!

sebit aargau selbstbestimmte bildung und teilhabe

- Wofür brauchen Sie Ihr Taschen-Geld?
- Sie erfahren woher Ihr Geld kommt.
- Sie lernen den Umgang mit Ihrem Taschen-Geld.
- Sie erfahren wer Ihnen helfen kann.
- Sie lernen Möglichkeiten um Taschen-Geld zu sparen.

Zeit: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Mittwoch



Meine Gesundheit ist mir wichtig!

sebit aargau selbstbestimmte bildung und teilhabe

- Was machen Sie für Ihre Gesundheit?
- Sie lernen was in eine Haus-Apotheke gehört.
- Sie üben was Sie bei Verbrennungen, Wunden und Verletzungen machen.
- Sie lernen was Gesundheits-Prävention ist.

Zeit: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Montag



UNO BRK - Ich will mitbestimmen!

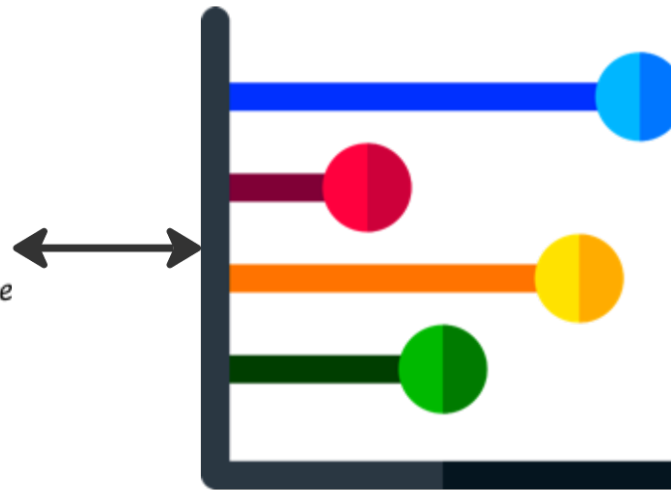
sebit aargau selbstbestimmte bildung und teilhabe

- Wollen Sie in Ihrem Alltag mehr mitbestimmen?
- Sie arbeiten mit der UNO BRK Broschüre in Leichter Sprache.
- Sie lernen Ihre Rechte kennen.
- Sie erkennen wie Mitbestimmung im Alltag geht.
- Sie üben wie Sie sich für Ihre Rechte einsetzen.

Zeit: 14 Uhr bis 17 Uhr
Tag: Freitag

Warum eine Wirkungsmessung

sebit_{aargau}
selbstbestimmte bildung und teilhabe



Externe Gründe für **sebit** aargau *selbstbestimmte bildung und teilhabe*

Wirkungsnachweis als Teil von Leistungsvereinbarung mit Kanton

- Jährlicher Wirkungsbericht, Nachweis ...
 - 70% Mitte Ausbildung in „autonomer“ Wohnform
 - 80% Ende Ausbildung in „autonomer“ Wohnform

Eigene Ausdifferenzierung, weil Vorgaben Kanton zu grob

- 50% Ende Ausbildung in „selbstbestimmter“ Lebensform, sie wohnen möglichst autonom, mit wenig ambulanten Leistungen oder ganz ohne bezahlte Hilfe.

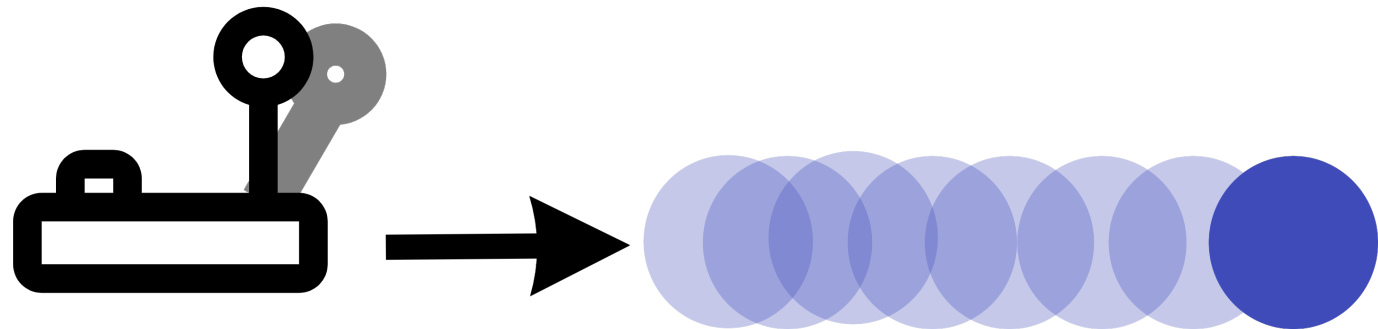
Interne Gründe von **sebit** aargau

selbstbestimmte bildung und teilhabe

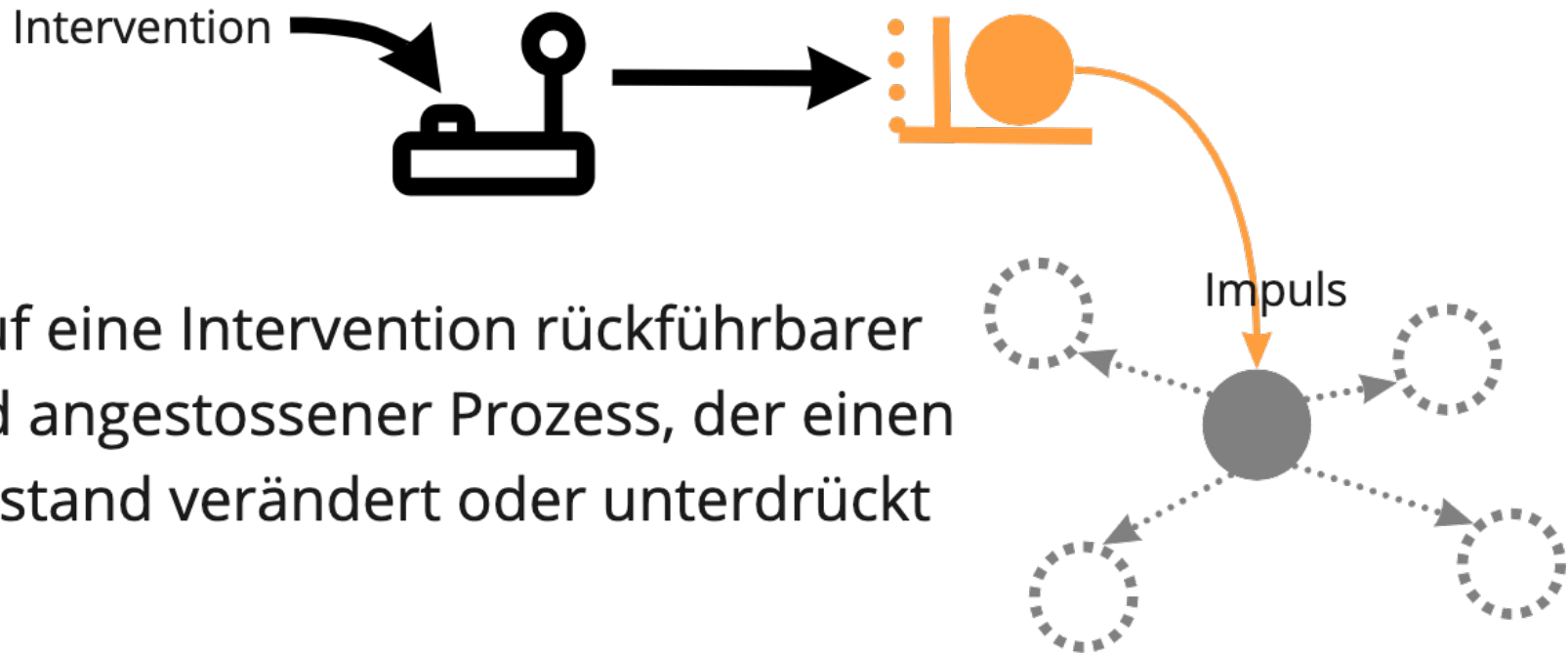
Wirkungsmessung = Teil der eigenen Qualitätssicherung und Q-Entwicklung

- Zentrale Ziele und Wirkungszusammenhänge werden sicht- und besprechbar
- Bestimmen der Relevanz von Wirkungszielen für Auftrag (z.B. UN-BrK)
- Veränderung über die Zeit nachzeichnen
- Schlüsselindikatoren (KPIs) isolieren
- Entwicklungen wissenschaftsbasiert ableiten und entwickeln
- Erfolgskontrolle bei Anpassungen und Neuentwicklungen mit Einbezug der Klientel
- Kritische Bewertungen der eigenen Leistungen und Angebote
- Angebote und Leistungen und deren Nutzen plausibel vermitteln

Exkurs ins Thema Wirkung



Wirkung

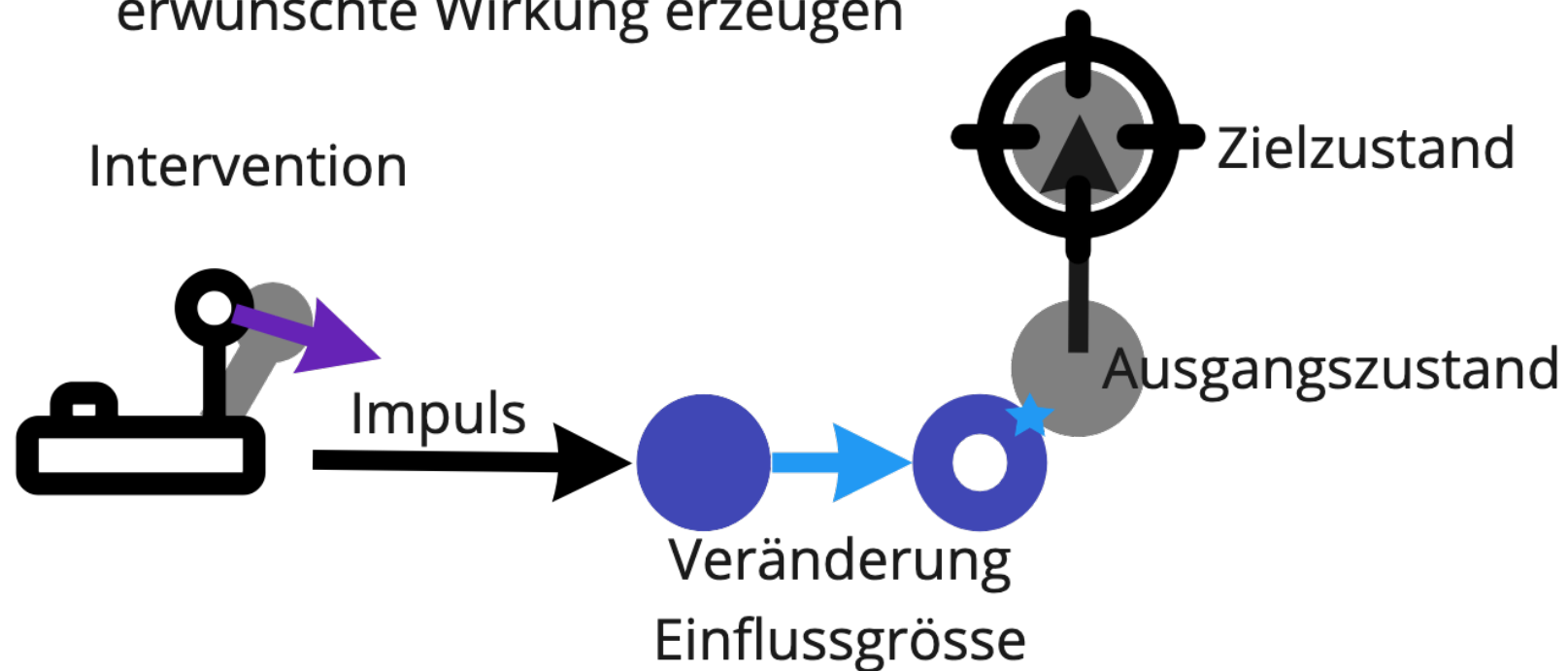


Auf eine Intervention rückführbarer und angestossener Prozess, der einen Zustand verändert oder unterdrückt

Es ist einfach, irgendeine Wirkung zu erzeugen
Es ist schwer, die Wirkungsrichtung zu kontrollieren

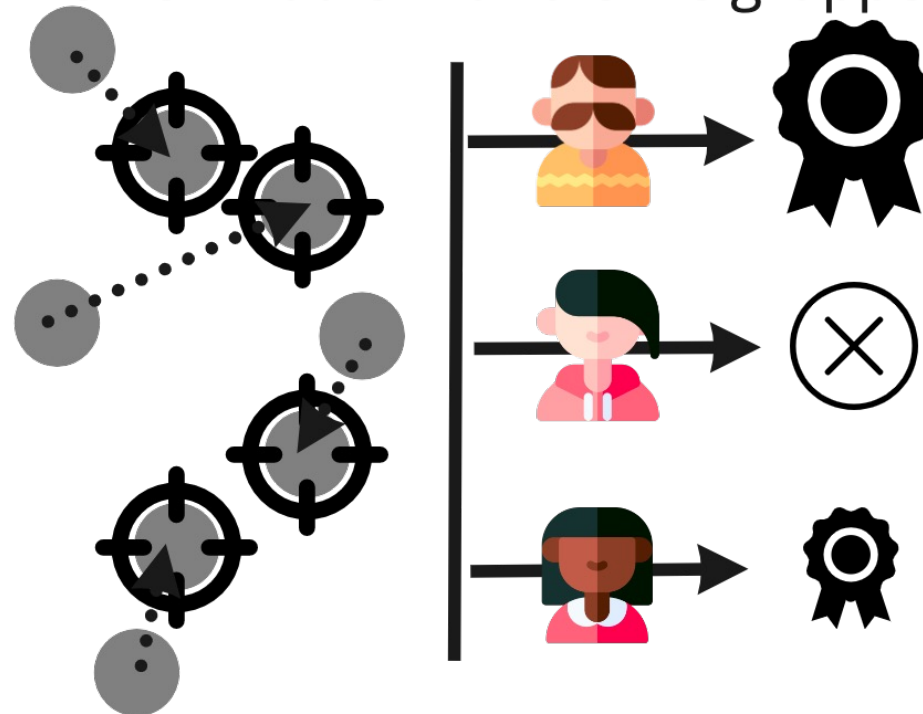
Wirksamkeit

Mit einer Intervention eine erwünschte Wirkung erzeugen

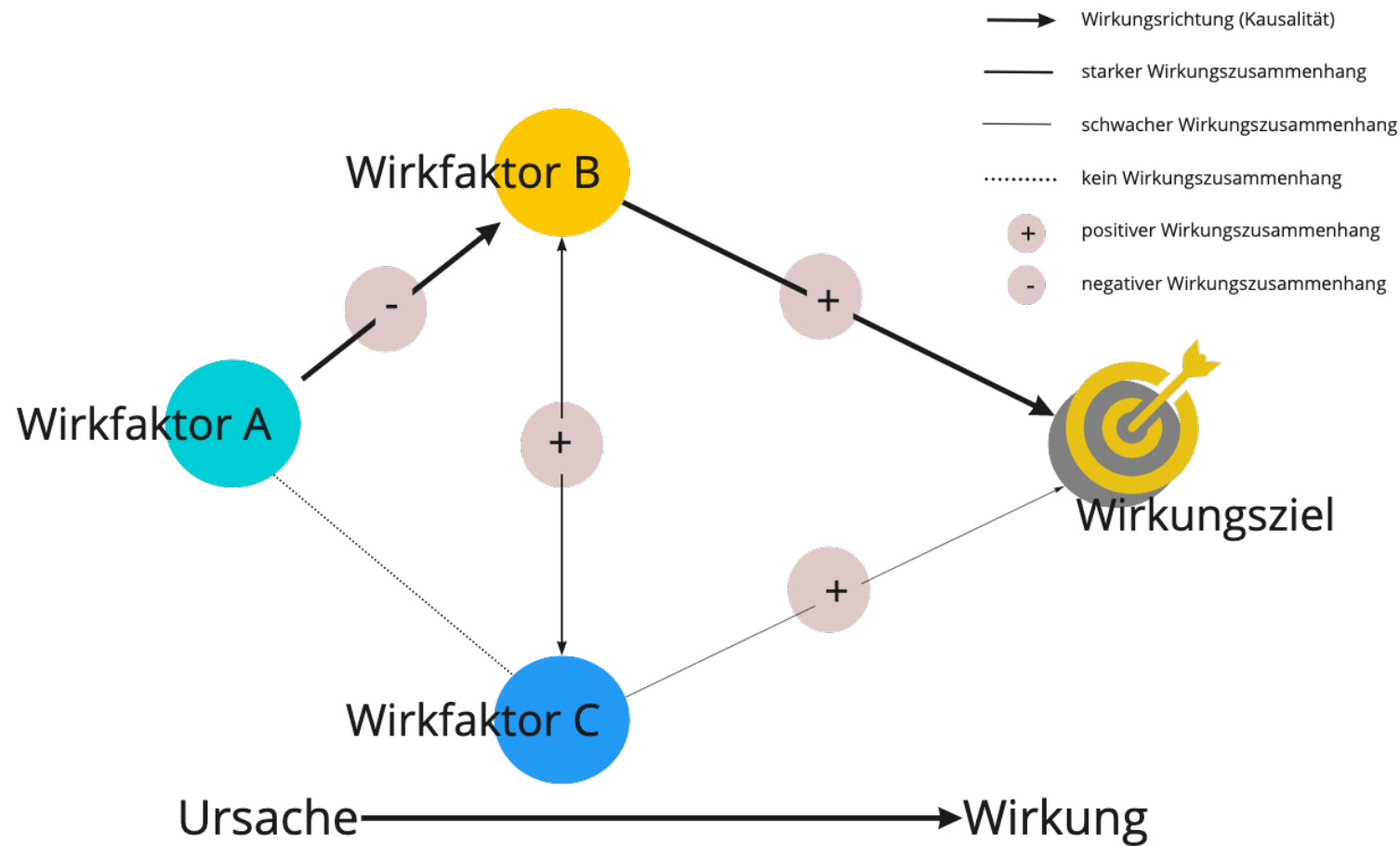


Nutzen

Erzeugt die Wirksamkeit (erwünschte Wirkungen)
einen Nutzen für die Zielgruppen?



Das Wirkmodell



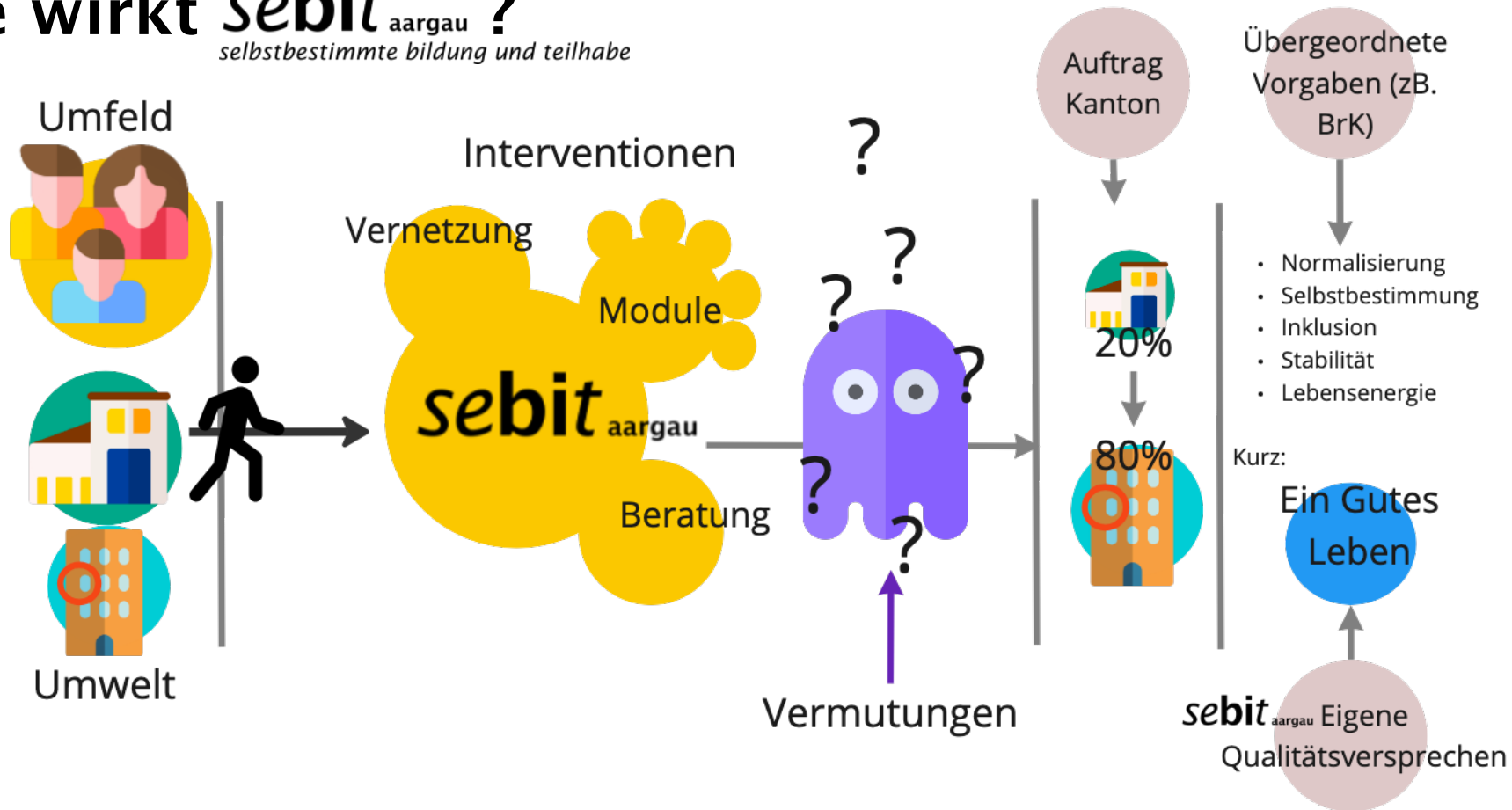
Offene Punkte für **sebit**_{aargau} bei Projektbeginn

selbstbestimmte bildung und teilhabe

- Mietwohnungsquote = blödes Mass für die Bewertung der Leistungsqualität
- Zufriedenheitsbefragungen sagen nichts zu Teilhabechancen und Inklusion
- Die Losung «Eigene Wohnung = Gutes Leben» stimmt wohl nicht für alle
- Welche Leistungen beeinflussen Ziele wirksam? Welche können weg?
- Wie gut erreichen wir die Zielgruppe im Sinne von Chancengleichheit?
- Wie unterschiedlich wirkt sebit bei verschiedenen Personengruppen?

Wie wirkt **sebit**_{aargau} ?

selbstbestimmte bildung und teilhabe



Einige Wirkungsziele von **sebit**^{aargau} **von Beginn weg klar** *selbstbestimmte bildung und teilhabe*

Starke Personen

- Ich weiss, wer ich bin, und bejahe mich.
- Ich weiss, was ich kann und was ich nicht gut kann.
- Mich haut nicht so schnell etwas um.
- Ich weiss, wann ich Hilfe brauche und wo ich passende Hilfe bekomme.

Einen Lebensplan haben und verfolgen

- Ich weiss, was ich will und was nicht. Ich habe Ziele und verfolge sie.
- Ich kann für mich einstehen und für mich Verantwortung übernehmen.
- Ich bin interessiert und traue mich, Neues kennen zu lernen.

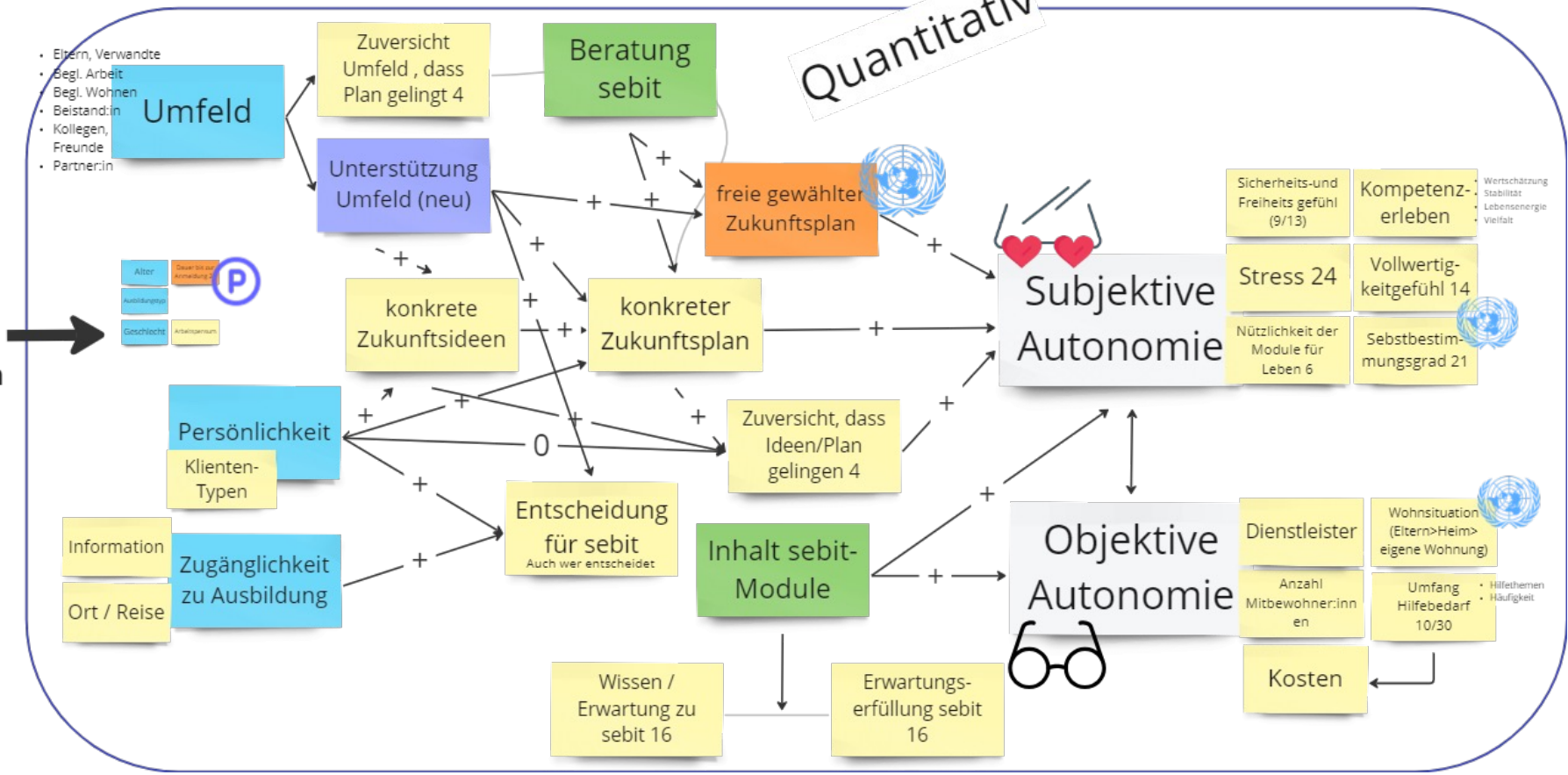
Ich bin möglichst autonom

- Ich mache in meinem Leben so viel wie möglich alleine und fühle mich dabei wohl.
- Ich kann mein Leben kompetent gestalten.
- Ich kann da, wo es mir wichtig ist, gesellschaftlich teilhaben.

... und dann ein Wirkmodell bauen

- Wissen sammeln**
- Interviews
 - Recherche
 - Vorhandene Daten
 - Workshops

Qualitativ

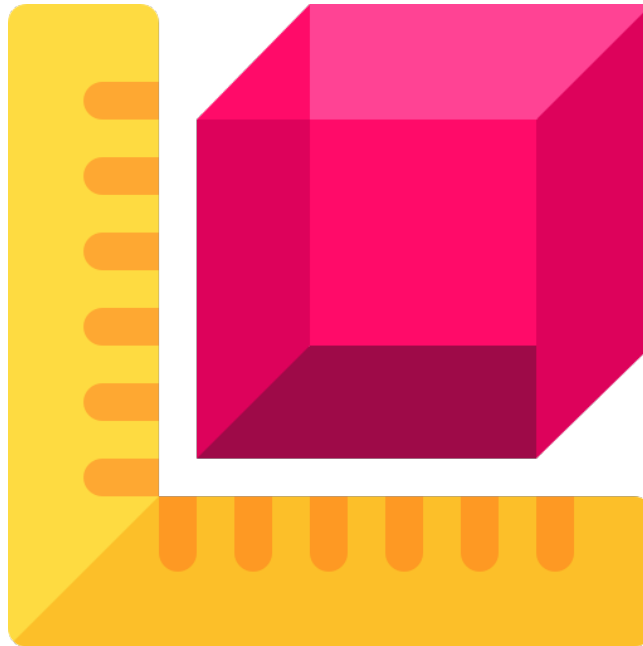


... dann operationalisieren

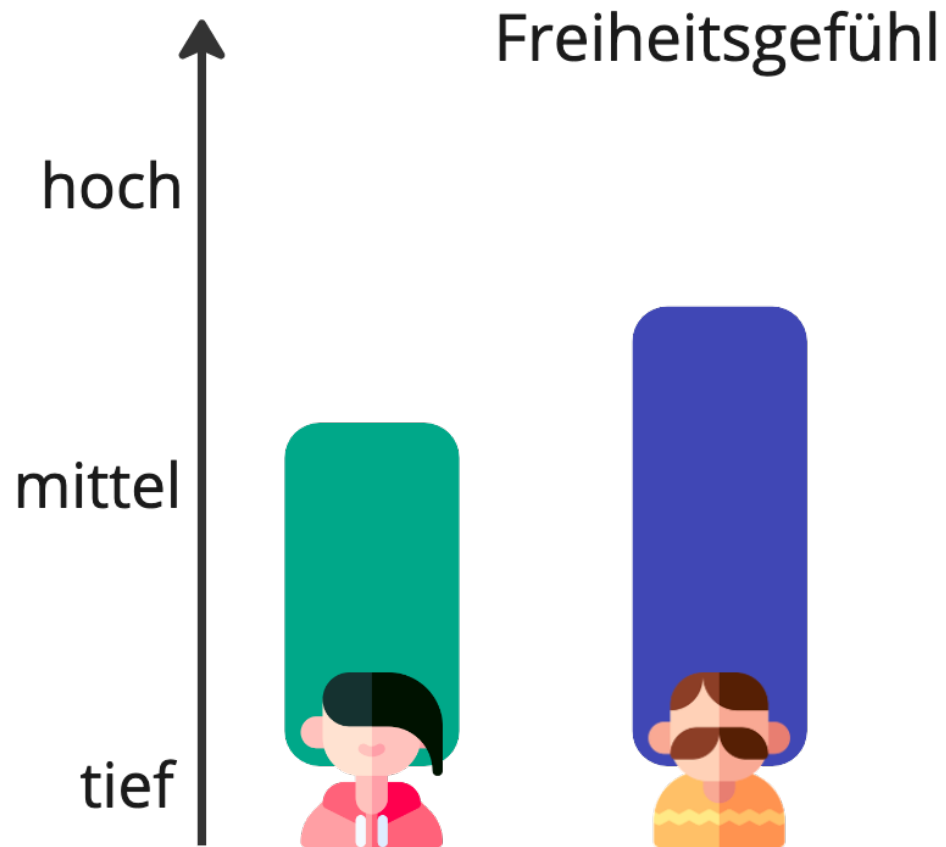
Operationalisierung Hypothesen auf der Grundlage der Interviews

	Aussage 1	Operationalisierung 1	Verhältnis	Aussage 2	Operationalisierung 2	Wirkung
1	Je genauer die Person (vor sebit) einen eigenen Zukunftsplan* haben,	Konkretheit Zukunftsplan (1)	desto	<u>selbstständiger</u> * lebt die Person nach sebit	Veränderung Wohn-Selbstständigkeit (2)	Outcome
2	Je mehr der Zukunftsplan* von anderen wichtigen Personen* <u>unterstützt</u> wird,	Einstellung Dritter zum Zukunftsplan (3)	desto	<u>selbstständiger</u> * lebt die Person nach sebit		Outcome
3	Je eher eine andere wichtige Person* den Zukunftsplan <u>ablehnt</u> ,		desto	<u>unselbstständiger</u> * lebt die Person nach sebit		Outcome
4	Je cooler die Personen ihren eigenen Zukunftsplan* finden,	Eigene Einstellung zum Zukunftsplan (4)	desto	<u>selbstständiger</u> * lebt die Person nach sebit		Outcome
5	Je stärker die Persönlichkeit* der Person,	Stabilität der Persönlichkeit (5)	desto	höher ist der Zuwachs an Selbstständigkeit* im Wohnen nach sebit		Outcome
			desto	weniger wichtig sind die Inhalte der Module für das Erreichen einer selbstständigen Wohnform*	Subjektiv erlebte Nützlichkeit der Module (6)	Prädiktoren
			desto	vollständiger wird die Ausbildung absolviert	Vollständigkeit der Ausbildung (7)	Prädiktoren

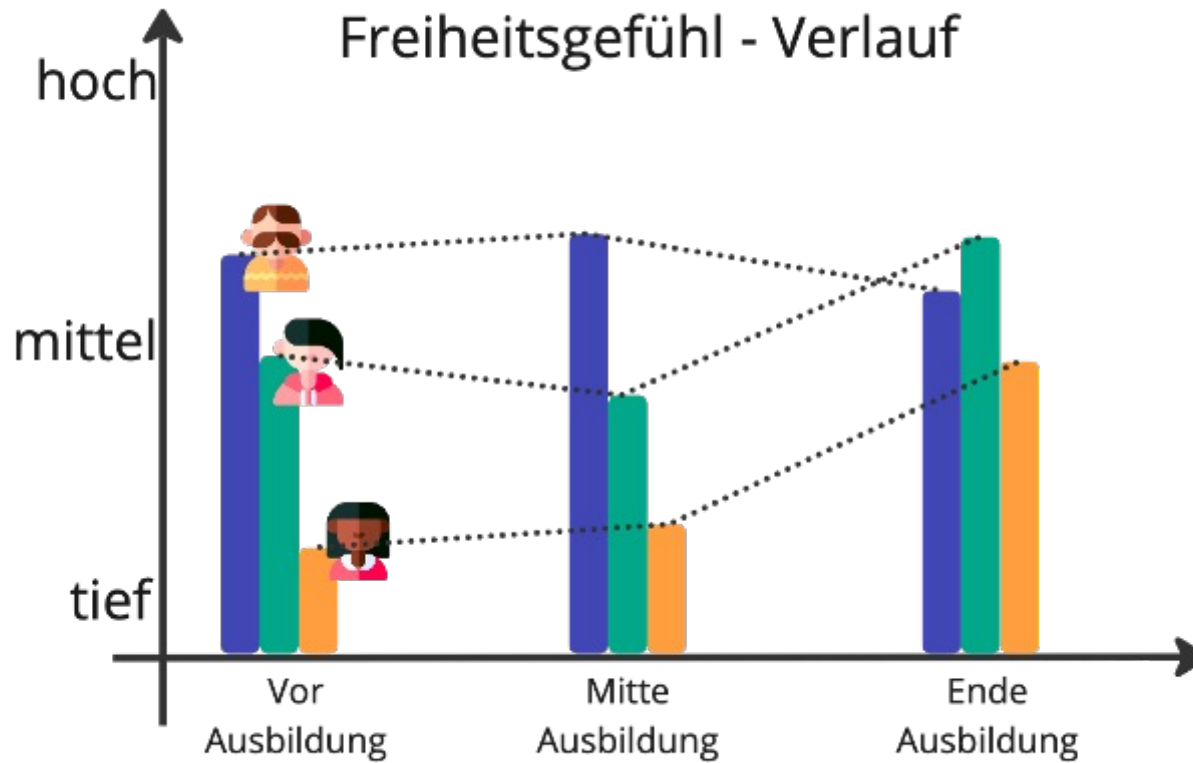
Exkurs ins Thema Messen



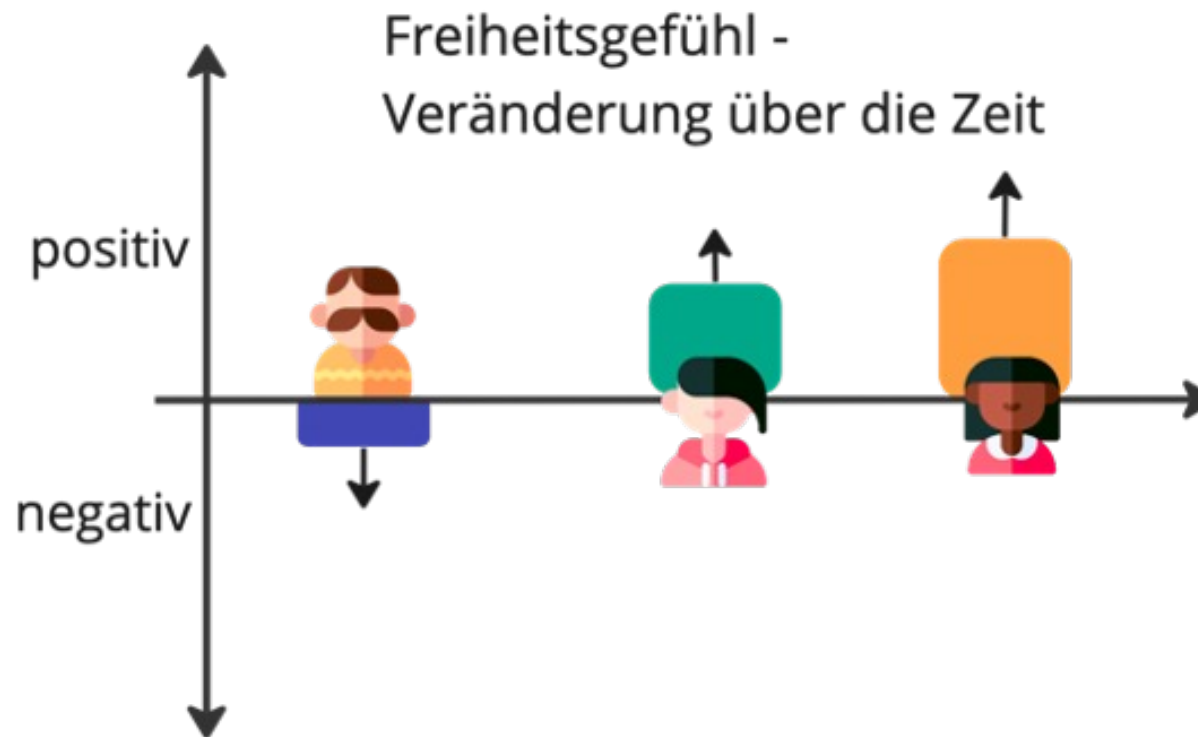
Exkurs ins Thema Messen



Exkurs ins Thema Messen



Exkurs ins Thema Messen



Messstrategie - Module

Selbsteinschätzung Erster Tag

Fremdeinschätzung Erster Tag

Messstrategie - Module

Entwicklung

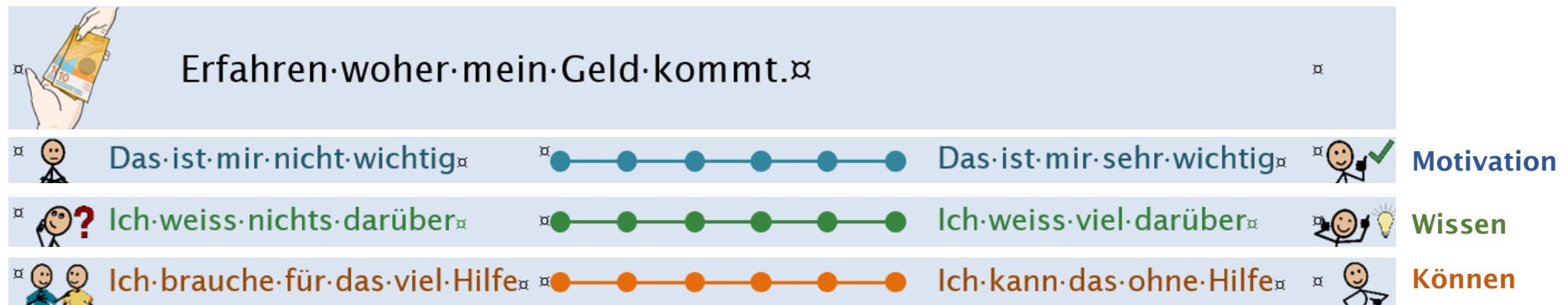
- Pro Modul 5 bis 6 Lernziele definiert
- Bogen aufgesetzt
- Mit TNs auf Verständlichkeit geprüft

Umsetzung

- ausfüllen am Anfang und am Ende des Moduls
- angeleitet oder enger begleitet
- Bögen sind gleichzeitig Portfolio für TNs
- Bögen sind gleichzeitig agogisches Instrument

Messstrategie - Module

- Kompetenzziele: Wollen (Motivation), Wissen und Können.
- Theoretische Grundlage: anthropologischer Dreischritt der Selbstbestimmung nach Walther (2016).



Messstrategie - Module

Personenbezogene Kompetenzen

















- Wertschätzung
- Vielfalt
- Lebensenergie
- Stabilität

Kurz: *Wie es der Person geht*

sebit aargau – selbstbestimmte bildung und teilhabe © sebit aargau Version: 1.0/01.05.2019

Meine Entwicklungsziele für ein selbständiges Leben

Grundausbildung Einschätzung von: Name 00. Monat 20xx

Modul-Titel	Modul Tag 1
 Die Leute in deinem Umfeld schätzen wie du dich einbringst.	 Nein ●●●●●●●●●● Ja 
	Du magst dich so wie du bist. Nein ●●●●●●●●●● Ja
 Die Leute in deinem Umfeld haben dich gern.	Nein ●●●●●●●●●● Ja
	Du bist stolz auf das was du machst. Nein ●●●●●●●●●● Ja
 Du interessierst dich für neue Sachen.	 Nein ●●●●●●●●●● Ja 
	 Du probierst gerne Sachen aus. Nein ●●●●●●●●●● Ja
	Du denkst gerne mit. Nein ●●●●●●●●●● Ja
 Du denkst gerne mit.	Du weisst wie du dir selbst helfen kannst. Nein ●●●●●●●●●● Ja
	 Du bist ein Typ der gerne aktiv mitmacht.
 Du hast genaue Pläne für deine Zukunft.	Du steckst andere Personen mit deiner Freude und Energie an. Nein ●●●●●●●●●● Ja
	Du kannst gut mit Enttäuschungen umgehen. Nein ●●●●●●●●●● Ja
 Du fühlst dich wohl.	 Nein ●●●●●●●●●● Ja 
	 Du hast viele Aktivitäten die du gern machst und gut kannst. Nein ●●●●●●●●●● Ja
 Du weisst wie und wo du Hilfe bekommst.	Nein ●●●●●●●●●● Ja
	Wenn du unsicher bist dann weisst du was dich wieder sicher macht. Nein ●●●●●●●●●● Ja

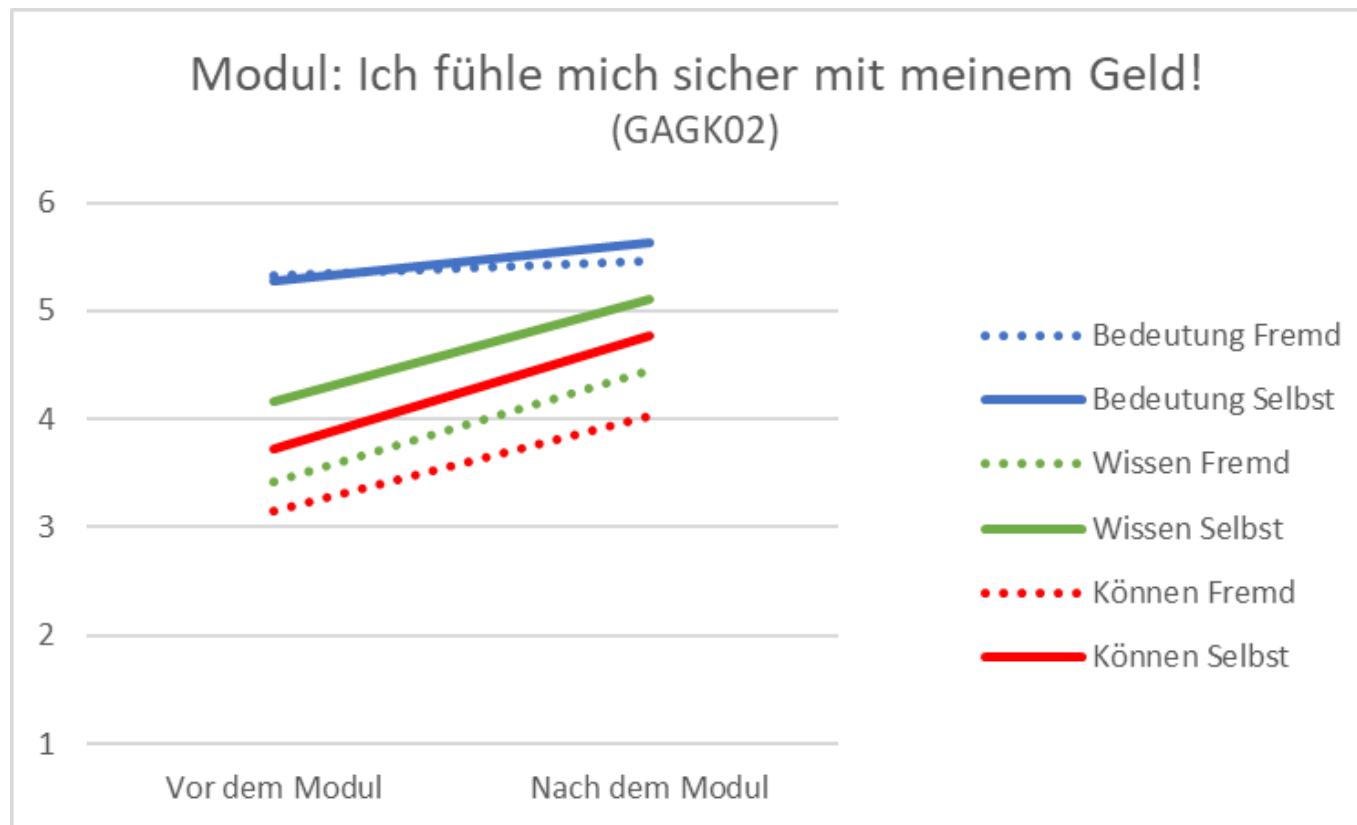
Wertschätzung

Vielfalt

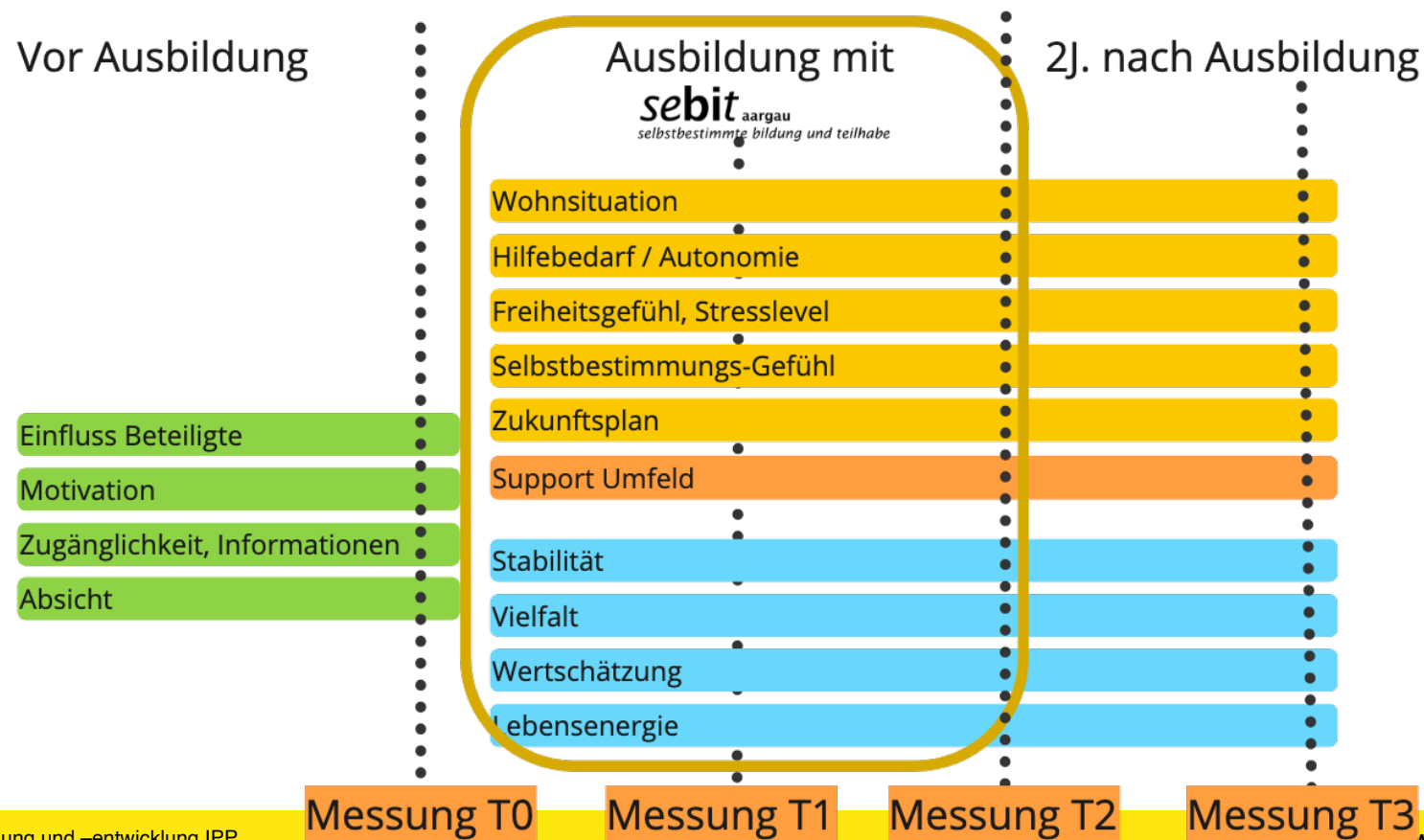
Lebensenergie

Stabilität

Ergebnisbeispiel Module



Messstrategie Lebenssituation mit online-Bogen



Messstrategie Lebenssituation mit online-Bogen

5 Freiheit

Wie frei fühlst Du Dich in Deinem Wohnen?

- Ich fühle mich kontrolliert
-
-
-
- Ich fühle mich frei, wie ein Vogel

Wie frei fühlst Du Dich bei Deinen Freizeit-beschäftigungen?

- Ich fühle mich kontrolliert
-
-
-
- Ich fühle mich frei, wie ein Vogel

6 Stress - Vollwertigkeit

Wie gut machst Du es in Deinem Wohnen?

- Viele Sachen klappen noch nicht gut
-
-
-
- Ich habe das Wohnen schon sehr gut im Griff

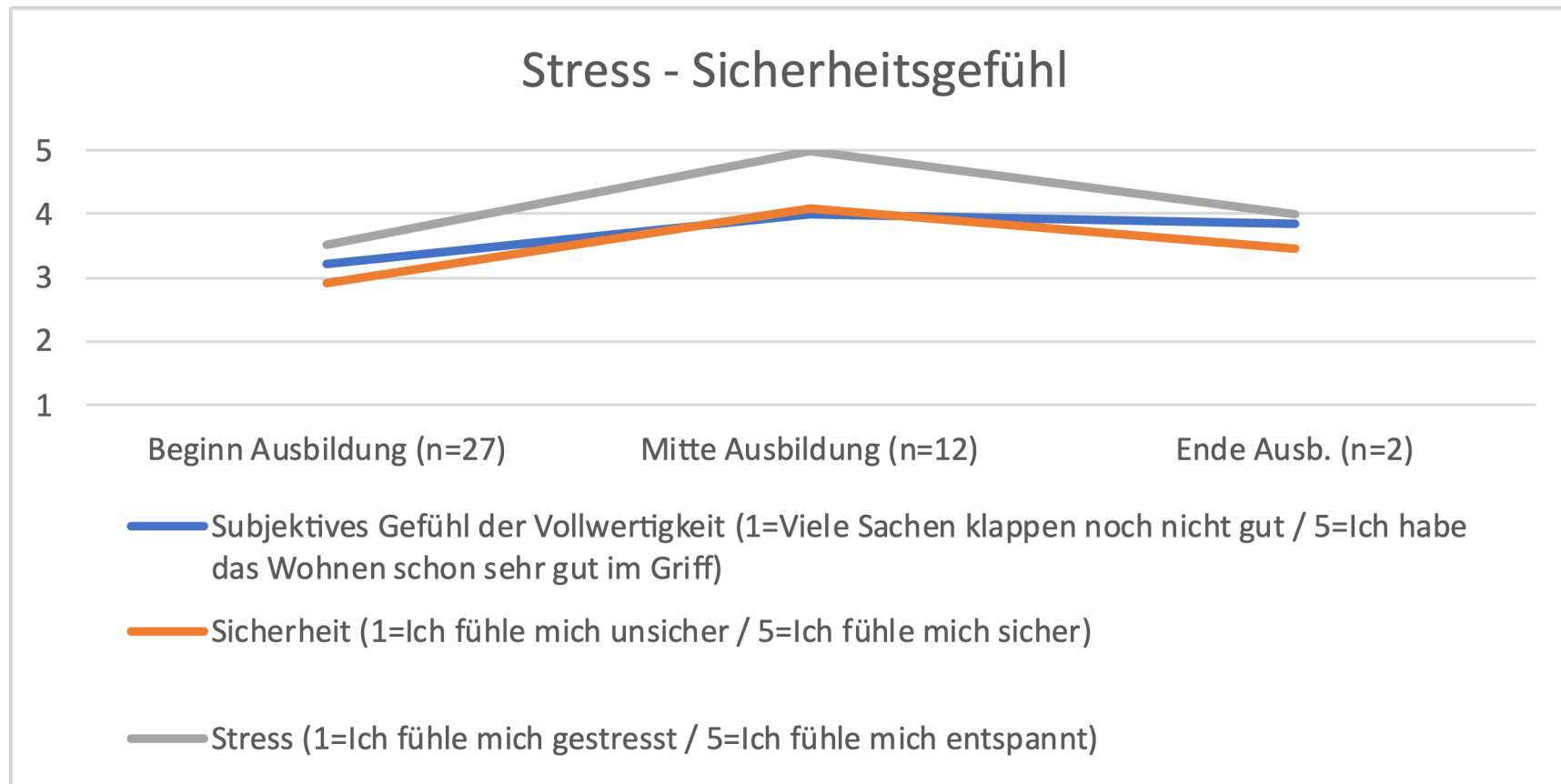
Wie sicher fühlst Du Dich in Deinem Wohnen?

- Ich fühle mich unsicher
-
-
-
- Ich fühle mich sicher

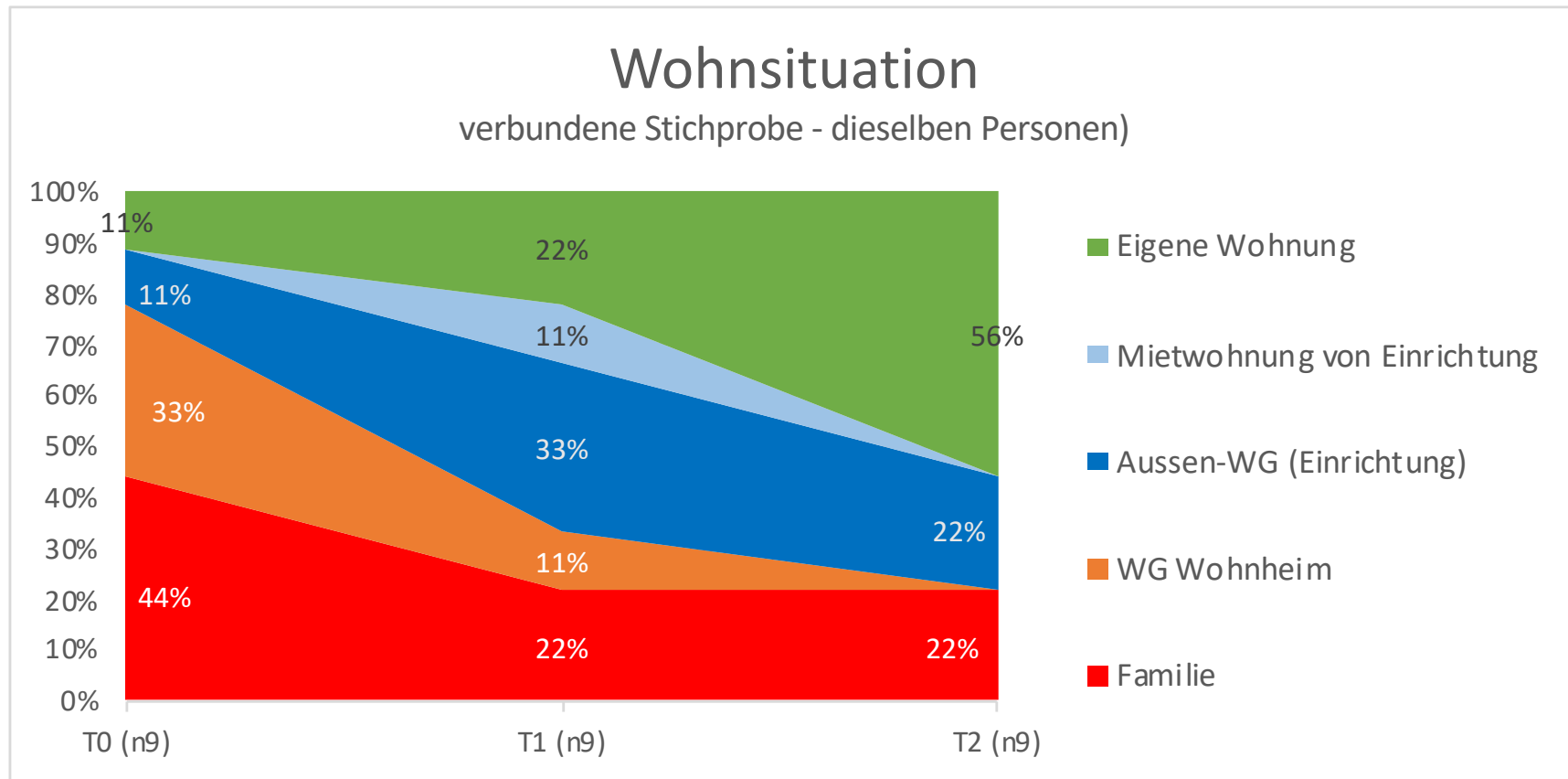
Wie gestresst fühlst Du Dich in Deinem Wohnen?

- Ich fühle mich gestresst
-
-
-
- Ich fühle mich entspannt

Ergebnisbeispiel Lebenssituation

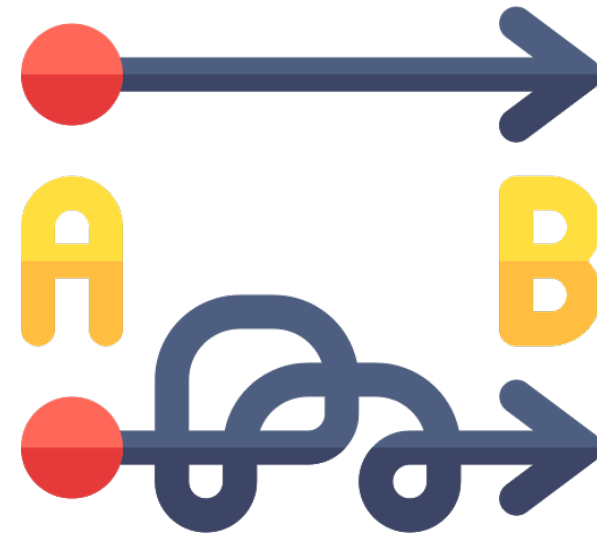


Ergebnisbeispiel Lebenssituation









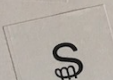
Wie eine einfache Erfassung gelingt

- Kurz
- Lustvoll, z.B. Gamification ([Link](#))
- Verständliche Sprache, Bilder, Piktos
- Schnell und einfach zugänglich
- Kreativ, originell
- Belohnung
- Gleichzeitig Erfassung und Arbeitsmethode (Akzeptanz Team)
- Plan B bei Verweigerung (z.B. Stellvertretende Proxy-Bewertung)









Beispiel einer einfachen Erfassung

Vor [REDACTED] wohnte ich ...

in eigener Wohnung, WG oder Personalzimmer <u>ohne Assistenz</u>	in eigener Wohnung, WG <u>mit Assistenz</u>	in betreuter Wohngruppe	bei Eltern oder Verwandten oder so
			   

8

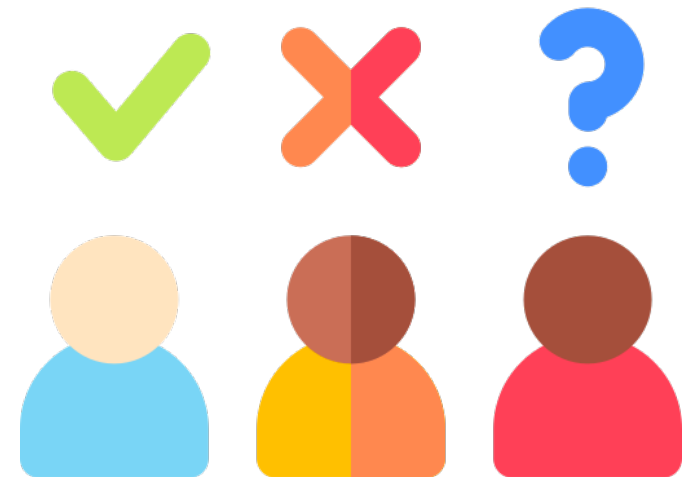
Nach der Lehre wohne ich ...

	Schon klar	wahrscheinlich
in eigener Wohnung, WG oder Personalzimmer <u>ohne Assistenz</u>	   	
in eigener Wohnung oder WG <u>mit Assistenz</u>		
in betreuter Wohngruppe		
bei Eltern oder Verwandten oder so		

12




Verwertung von Ergebnissen

- Gemeinsame Interpretation ist zentral! (Zuwachs ist nicht automatisch Gut)
- Einfache Sprache bei Vermittlung
- Vereinfachung, Komplexitätsreduktion, Prägnante aussagen
- Publizieren, was man herausgefunden hat
- Nutzen für den Leistungsbericht
- Nicht nur berichten > daraus lernen und verbessern
- Wirkmodell > Erfassung regelmässig anpassen



Was **sebit** aargau damit anstellt

selbstbestimmte bildung und teilhabe

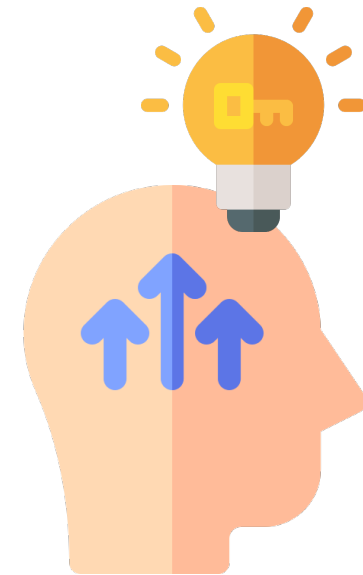
- Die Modulauswertungen bringen stabile Ergebnisse: 
Erhebung eingestellt → Bogen wird weiterhin als Portfolio und Methode genutzt
- Anreise zur Modulausbildung zu kompliziert → Standort gewechselt 
- Erreichbarkeit eingeschränkt → Neue, aufsuchende Workshops in den Organisationen 

Was **sebit** aargau noch vorhat

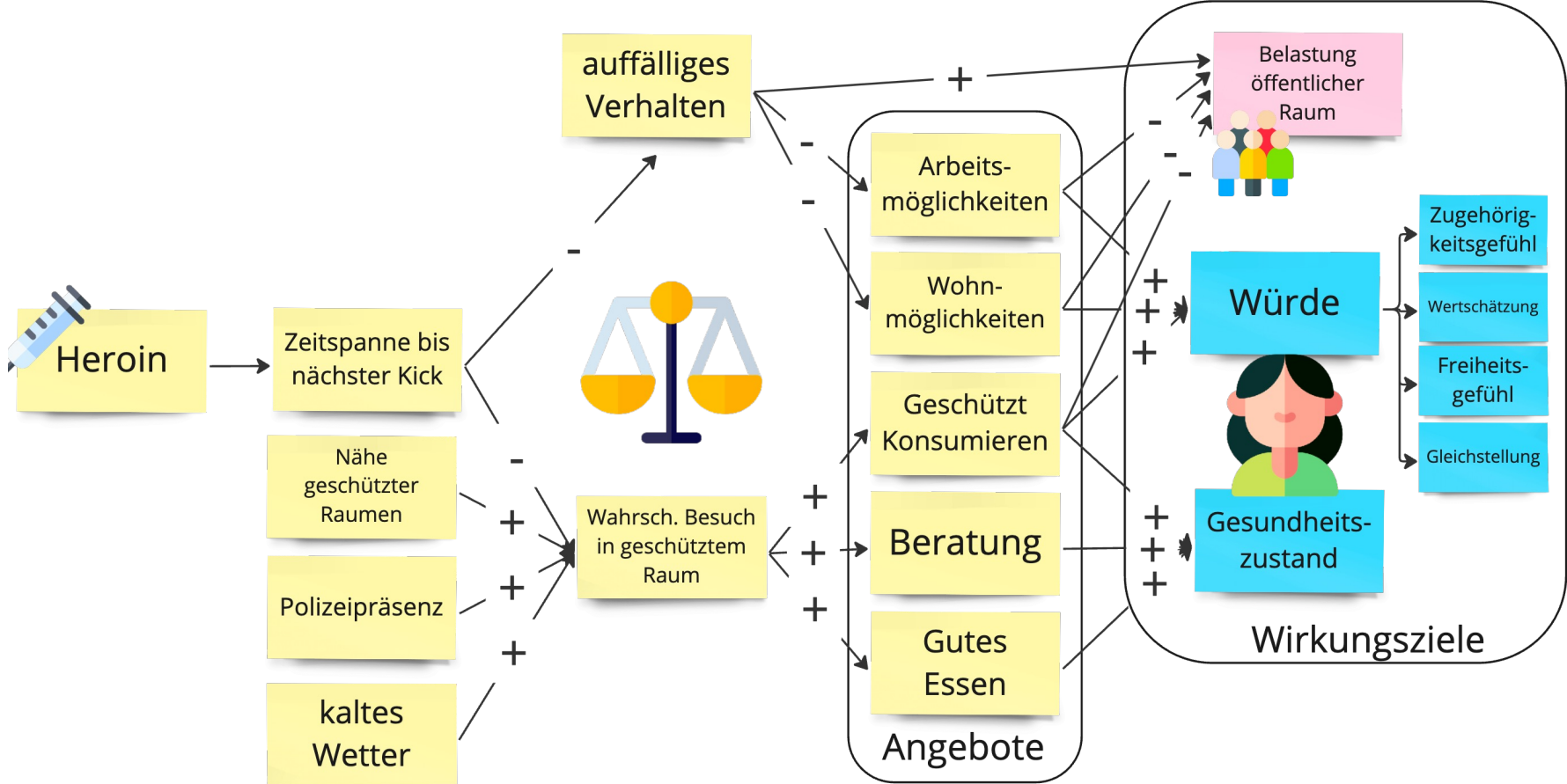
selbstbestimmte bildung und teilhabe

Entwicklungsthemen

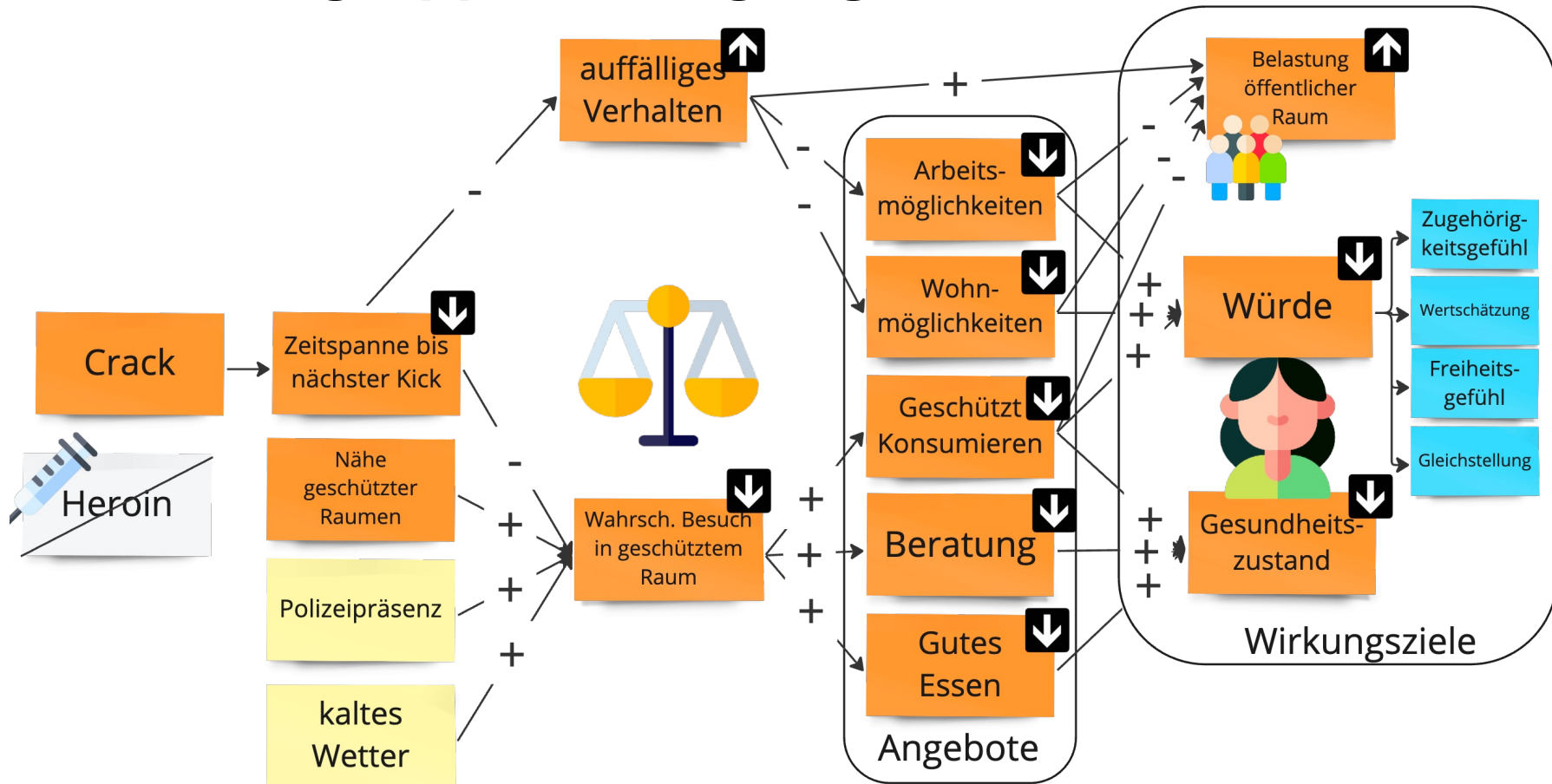
- Kostenfolgenberechnung vorgesehen für Kanton
- Massnahmen, um Support Umfeld zu erhöhen
- Leute ohne Zukunftsplan erreichen, z.B. mit „Vorkurs“
- „Schwächere“ gewinnen - Autonomie für ALLE



Einfache Zielgruppenbefragung in der Gassenarbeit?



Einfache Zielgruppenbefragung in der Gassenarbeit?

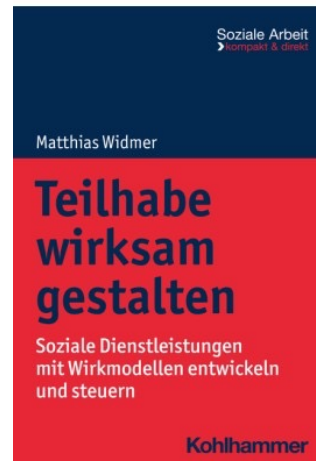




Bei Interesse Besuchen Sie uns!

www.sebit-aargau.ch

www.fhnw.ch/de/personen/matthias-widmer



<https://shop.kohlhammer.de/teilhabe-wirksam-gestalten-43247.html#147=19>